

Ein Tag mit Plappermaul

Ein Sprachbilderbuch für Kinder von 0–3 Jahren



DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

Stadt Dortmund

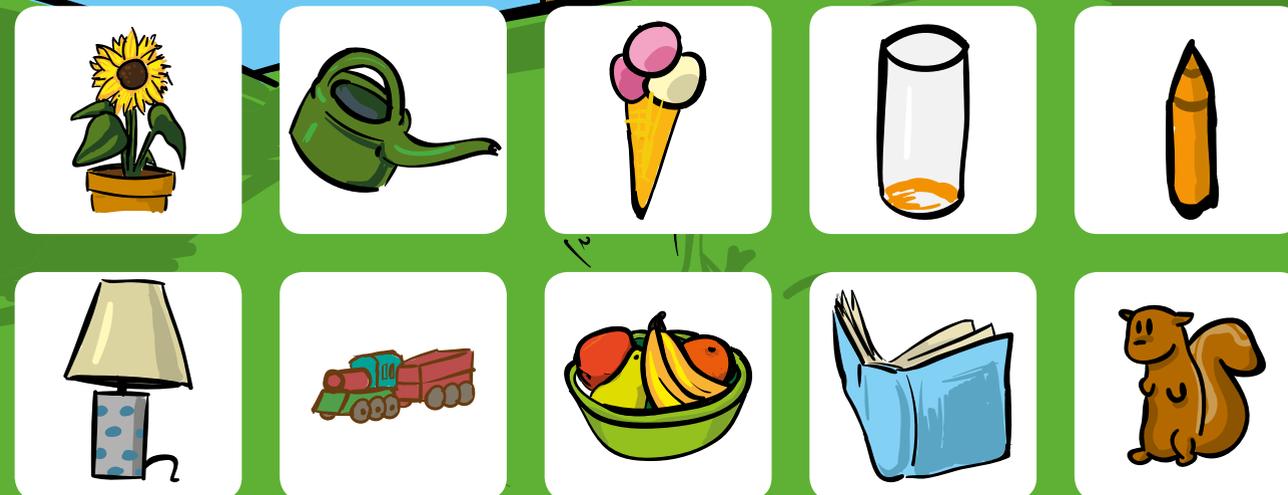


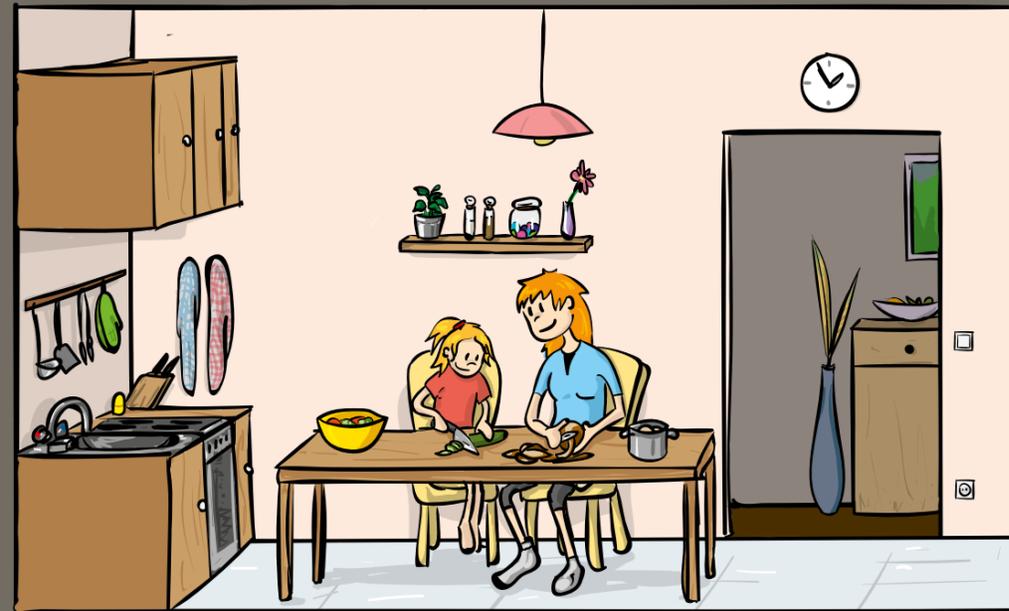
Findest du alle Gegenstände?

Im Suchbild



Im restlichen Buch





Hier in der Brunnenstraße 25c wohnen die Familie Plappa und Emma und Ben mit ihren Eltern. Das Haus ist schon alt aber gemütlich.



Vorwort

Liebe Eltern, liebe Kinder,

als Schirmherrin des Netzwerks INFamilie freue ich mich ganz besonders Ihnen und euch das Sprachbilderbuch „Ein Tag mit Plappermaul“ überreichen zu können.

Ich begleite das Netzwerk seit vielen Jahren und ich bin immer wieder erstaunt wie vielfältig gemeinsam Erreichtes sein kann.

Sprachförderangebote, Kinderstuben, Baby-Elterntreffs oder der Bürgergarten, vielseitig, fachlich kompetent und immer zum Wohle der Dortmunder Familien.

Jetzt kommt dieses schön illustrierte Sprachbilderbuch hinzu.

Ich wünsche Ihnen und euch viel Spaß damit.



Birgit Jörder

Birgit Jörder

Bürgermeisterin und Schirmherrin des Netzwerks INFamilie

Zu diesem Buch



Liebe Leserinnen und Leser!

Dinge, die Sie jeden Tag mit Ihrer Familie erleben, finden Sie in diesem Buch. Wir haben es erstellt, damit Sie Ihren Kindern verschiedene Alltagssituationen zeigen und erklären können.

Wenn Sie sich die Bilder mit Ihrem Kind anschauen und auch später, wenn sie gemeinsam die Situation erleben, können Sie immer wieder zeigen, erläutern und sich so auf verschiedenste Art austauschen.

Wir haben bewusst auf umfangreiche Texte verzichtet, damit Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen können, immer neue Geschichten erfinden und die Zeichnungen erklären können.

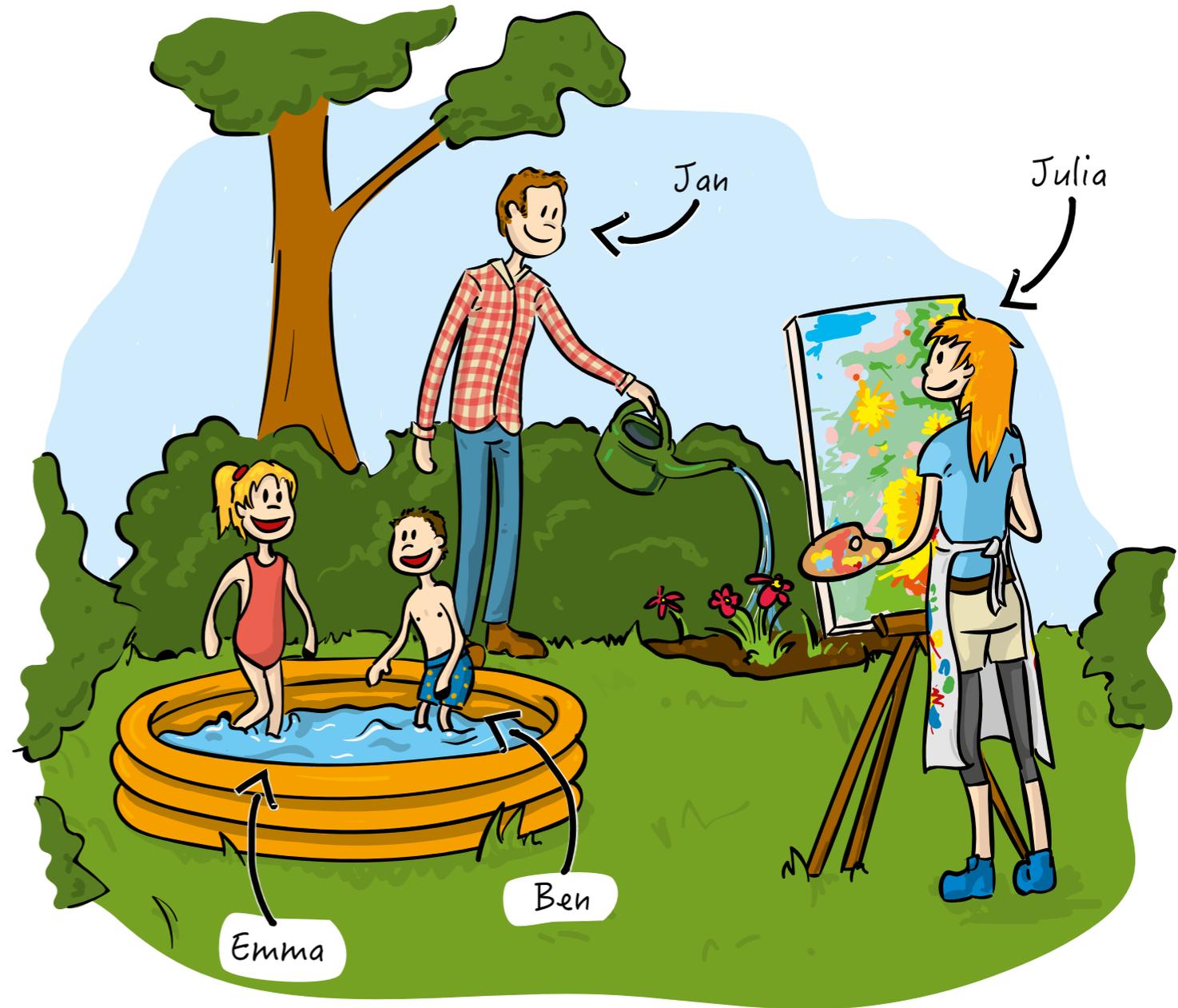
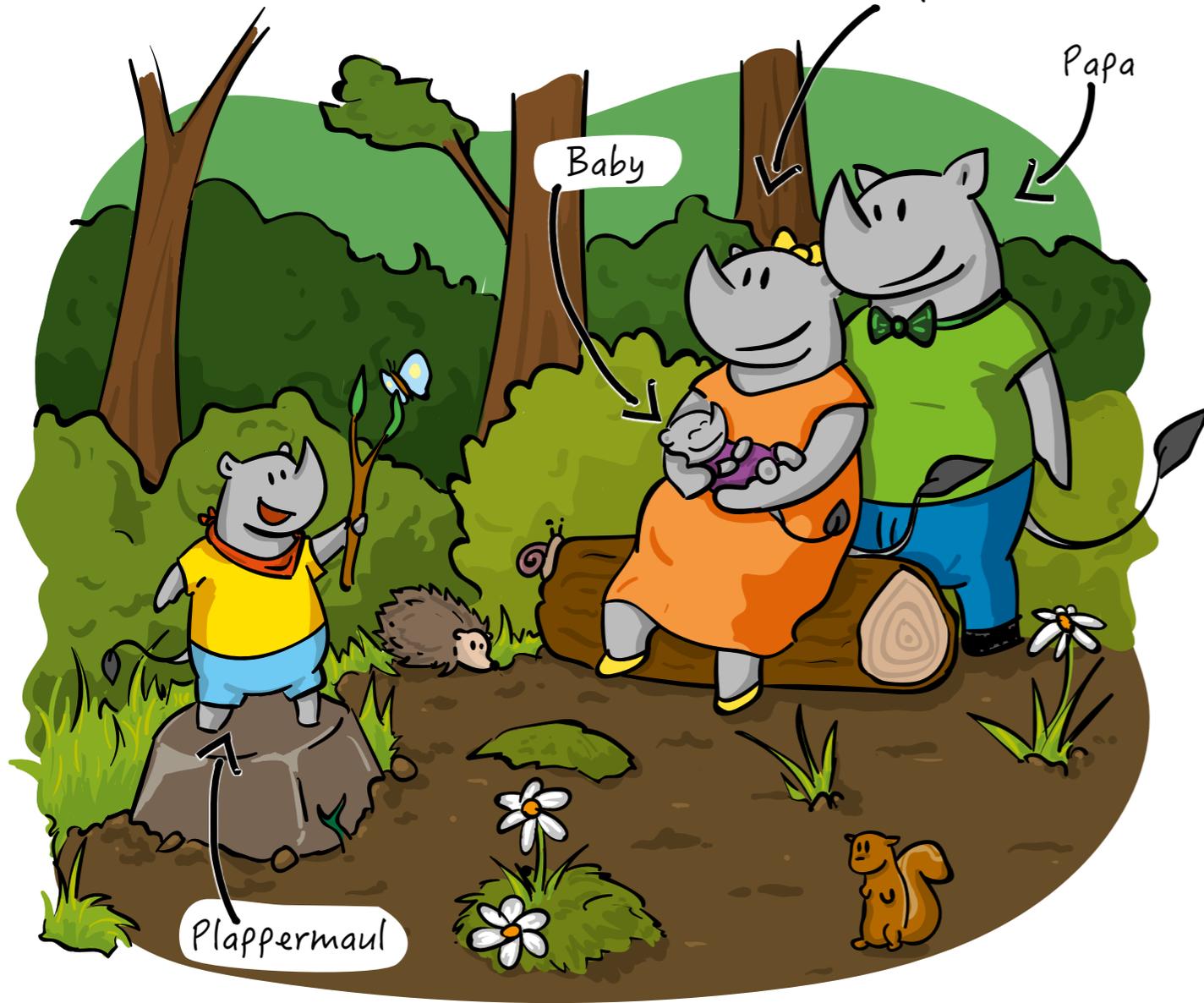
Das „Suchbild“ in der Umschlaginnenseite soll Sie auch zum Entdecken und Sprechen einladen. Hier können Sie ganz viele Situationen aus Ihrem Alltag und Umfeld finden. Nehmen Sie sich Zeit, seien Sie neugierig und erforschen Sie mit Ihrem Kind die Welt!

Im Rahmen des Netzwerkes „InFamilie“ haben wir uns als Team über einen längeren Zeitraum mit dem Buch beschäftigt und es mit Inhalten gefüllt. Wir haben unsere Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen eingebracht und hoffen sehr, dass Ihnen und Ihrem Kind das Buch Freude bereitet und eine Bereicherung darstellt.

Viel Spaß mit „Ein Tag mit Pappermaul“ wünscht Ihnen,

Ihr Redaktionsteam

Das ist die Nashornfamilie Plappa ...



... und das ist die Familie von Emma und Ben.

Emma und Ben stehen morgens früh auf, damit sie viel erleben können. Dann waschen sie sich erst mal.

Baby Plappa und Plappermaul schlafen dagegen ganz lange und sind morgens immer sehr müde.



Tipp:

Erzähle deinem Kind in einfachen Sätzen, was du gerade tust.
(„So, wir putzen jetzt die Zähne.“)

Zum Frühstück haben Emmas und Bens Eltern heute frische Brötchen mitgebracht.



Tipp:

Begrüße dein Kind freundlich und lächle ihm zu.
(„Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“)

Für Nashörner gibt es keinen Kindergarten, sie spielen lieber draußen.
Emma und Ben freuen sich immer sehr auf ihren Kindergarten.
Hier können sie viel erleben.



Tipp:

Bereite dein Kind auf alltägliche Situationen vor.
 („Guck, da vorne ist schon der Kindergarten.“)

Tipp:

Frage dein Kind, was es erlebt hat.
 („Womit hast du heute gespielt?“)



Im Kindergarten ist es toll, dort gibt es viele Spielsachen
und andere Kinder.
Heute ist Plappermaul mal zu Besuch.

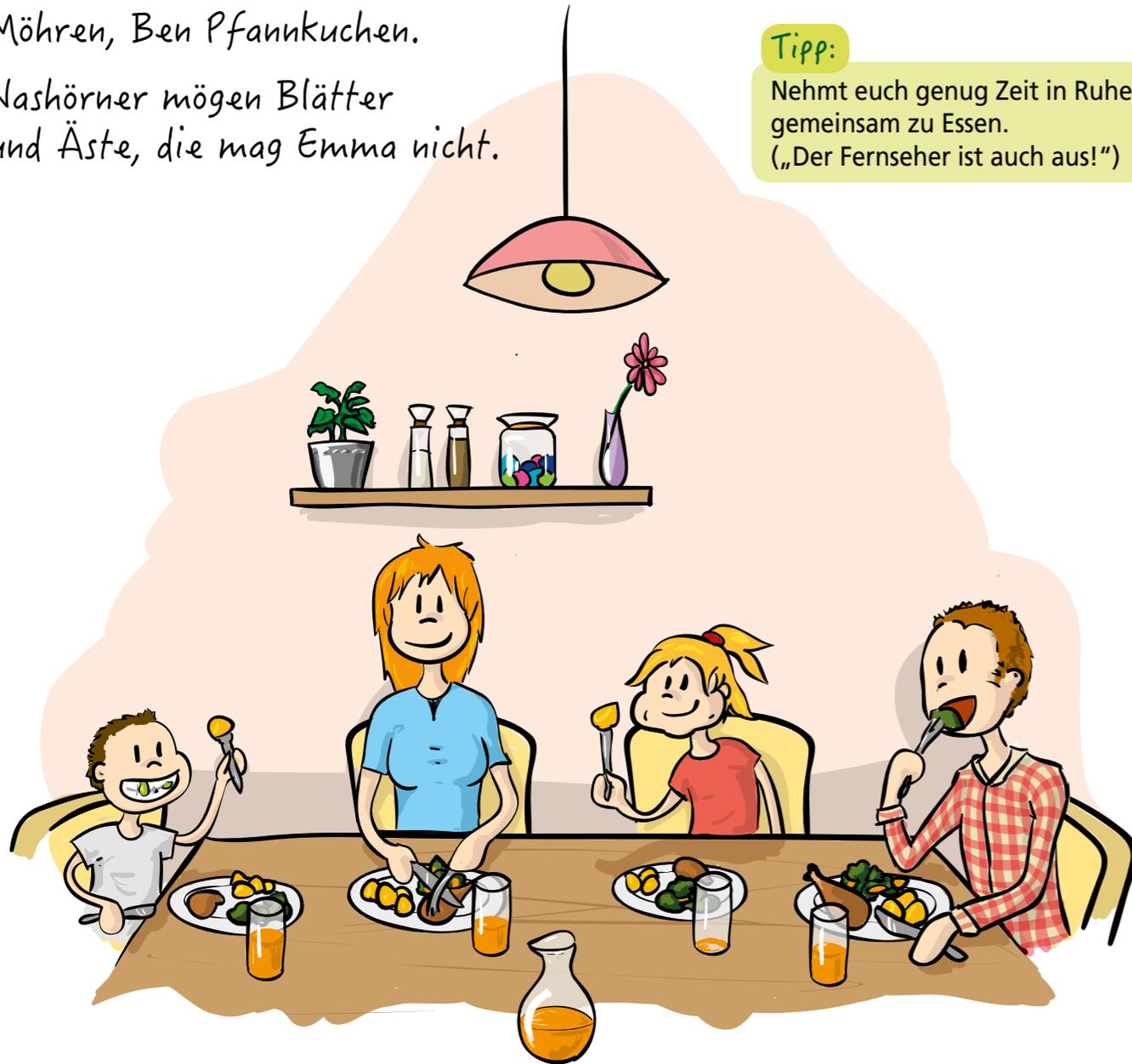


Emma und Ben werden von Mama oder Papa abgeholt.
Auf dem Heimweg gibt es manchmal ein Eis.

Emma isst am liebsten
Möhren, Ben Pfannkuchen.
Nashörner mögen Blätter
und Äste, die mag Emma nicht.

Tipp:

Nehmt euch genug Zeit in Ruhe
gemeinsam zu Essen.
(„Der Fernseher ist auch aus!“)

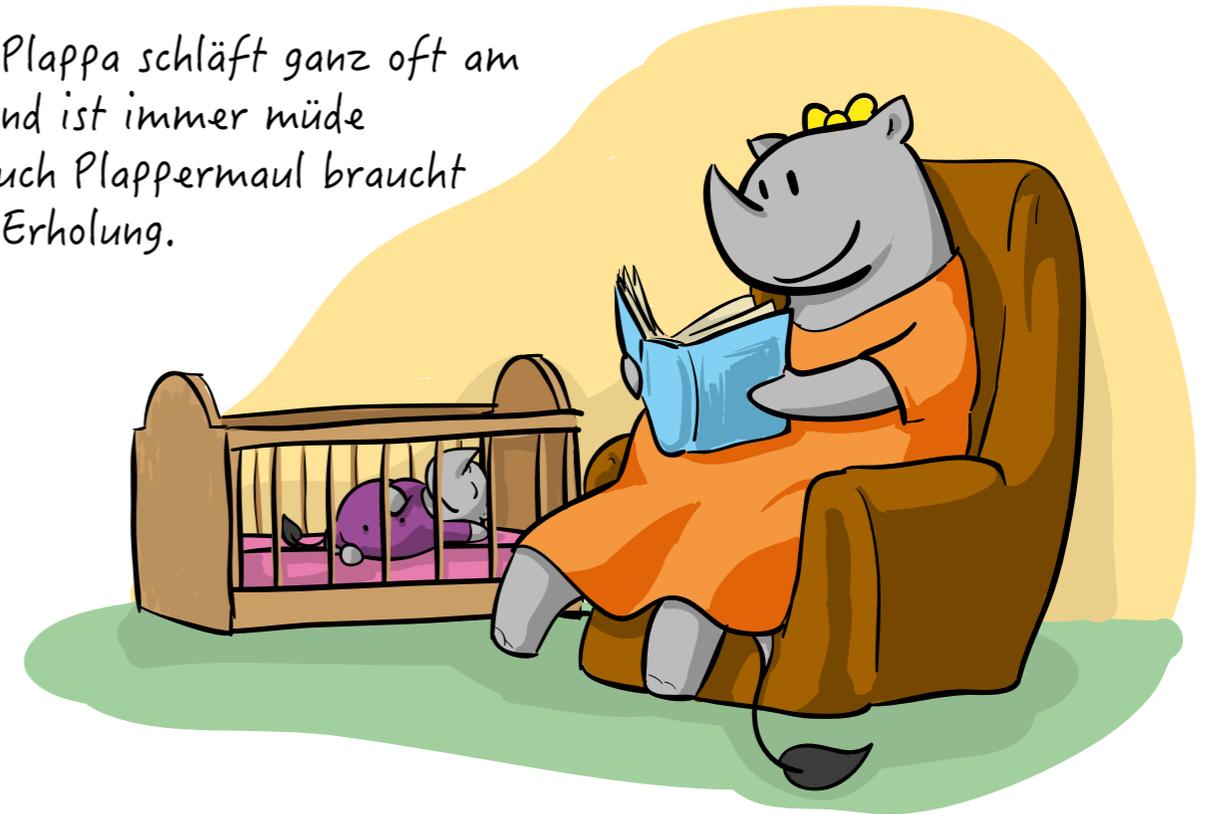


Tipp:

Ein Mittagschlaf gibt deinem
Kind neue Energie für den Tag.
(„Ich sing dir ein Schlaflied.“)



Baby Plappa schläft ganz oft am
Tag und ist immer müde
und auch Plappermaul braucht
seine Erholung.



Draußen regnet es, deswegen malt Papa Plappa mit Ben und Plappermaul ein Bild.



Tipp:

Überlass deinem Kind die Wahl des Spiels und bleib in seiner Nähe.
(„Oh, du malst einen Baum.“)

Aber wenn die Sonne scheint, geht es auf die Wiese.

Fußball spielen macht Spaß!

Plappermaul ruft:

„Ich bin ein Stürmer und schieße ein Tor!“



Tipp:

Ermögliche deinem Kind Bewegung, Spiel und Spaß draußen an der frischen Luft.
(„Schau, die Kinder spielen Fußball.“)

Beim Abendessen erzählen alle, was sie am Tag erlebt haben.
Plappermaul erzählt vom Besuch im Kindergarten.



Tipp:

Erzählt euch beim Abendessen die Erlebnisse vom Tag.
(„Was hast du heute Schönes gemacht?“)

Plappermaul kann sich schon den Schlafanzug alleine anziehen,
Babyplappa noch nicht.



Tipp:

Lobe dein Kind wenn es etwas alleine kann!
(„Toll, dass du deinen Schlafanzug selbst angezogen hast!“)



... und auch ihre Eltern ziehen sich in ihre Betten zurück. Gute Nacht!

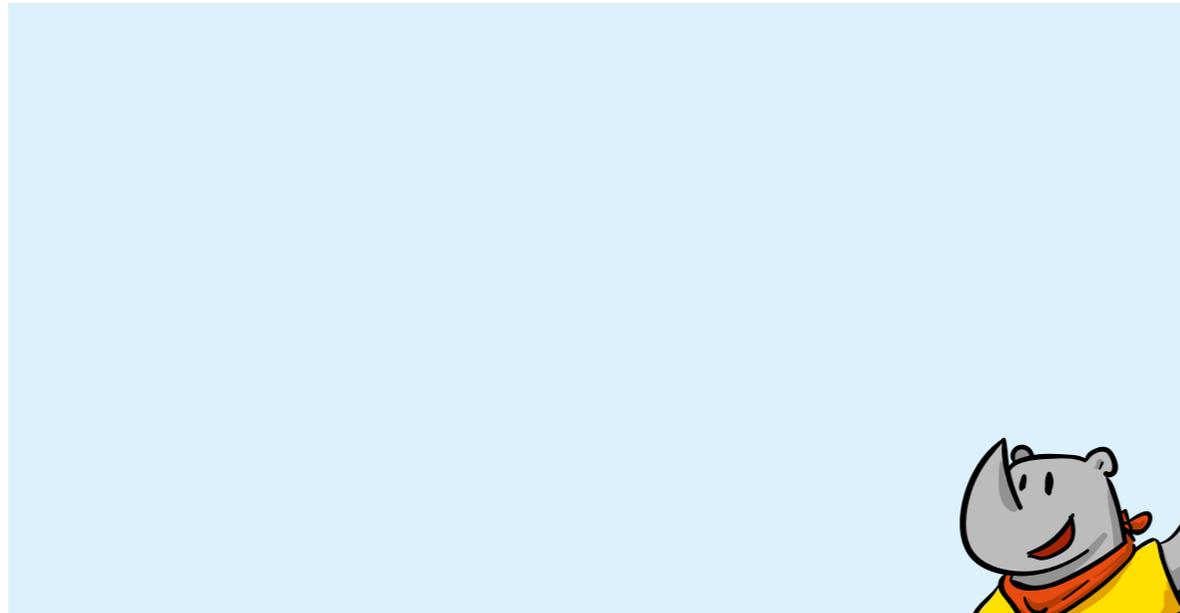


Nachts sind alle Kinder ganz müde und erschöpft ...



Tipp:
Rituale helfen deinem Kind beim Einschlafen.
(„Ich lese dir dein Lieblingsbuch vor.“)

Mit freundlicher Unterstützung von



Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Familien-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk INFamilie und den Institutionen: Förderzentrum Diakonisches Werk, FABIDO Städt. Kindertagesstätten und Kindertagespflege, AWO Dortmund Kinderstuben, Beratungsstelle Westhoffstraße Soziales Zentrum Dortmund e. V., Grundschule Kleine Kielstraße, Logopädiepraxis Pleuger, MIA-DO Kommunales Integrationszentrum Dortmund

Redaktion:

Klaus Burkholz (verantwortlich) Ingolf Sinn (Redaktionsleitung), Kristina Budde, Barbara Pleuger, Bärbel Haiber, Birgit Reinhold, Roswitha Ritter

Projektkoordination, Illustrationen & Gestaltung:

Dortmund-Agentur, Andrea Schmadtke, Jasmin Franik

Druck, Produktion:

Dortmund-Agentur, 10/2015

